Datenschutzerklärung

SRH Consulting Solution GmbH einschließlich Kletterwand Service
Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO
Stand 8. Oktober 2026

1 Verantwortlicher und Kontakt

SRH Consulting Solution GmbH
Leystraße 161/2/16, 1020 Wien, Österreich
FN 638175v · Sitz Wien · Handelsgericht Wien
Geschäftsführer Silko Reddig-Holzer

E-Mail: info@srh-consulting-solution-gmbh.com
Telefon AT: +43 (0)664 860 95 46

Kletterwand Service, c/o SRH Consulting Solution GmbH
E-Mail: info@kletterwand-service.com
Datenschutzanfragen können an beide E-Mail-Adressen gerichtet werden.

2 Geltungsbereich

Diese Hinweise erläutern die Verarbeitung personenbezogener Daten von Interessenten, Kunden, Lieferanten, sonstigen Geschäftspartnern und deren Ansprechpartnern im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Dazu gehören Beratung, Planung, Projektmanagement, Handel, Montage, Service und Wartung sowie Messe- und Veranstaltungsleistungen. Verantwortlich ist auch bei einem Auftreten unter Kletterwand Service die SRH Consulting Solution GmbH.

Diese Erklärung betrifft unsere Geschäftsbeziehungen, die Website www.kletterwand-service.com und die nachfolgend beschriebenen digitalen Arbeitsmittel. Sie informiert über die Datenverarbeitung und enthält keine über gesetzliche Pflichten hinausgehende Garantie. Ihre Kenntnisnahme ist keine Einwilligung. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Diese Datenschutzerklärung regelt die Informationspflichten zu den beschriebenen Verarbeitungen. Sie begründet keine zusätzliche vertragliche Garantie für einen bestimmten technischen Erfolg oder die vollständige Verhinderung aller Sicherheitsvorfälle. Gesetzliche Sorgfalts-, Sicherheits- und Haftungspflichten bleiben bestehen; vertragliche Leistungsvereinbarungen werden durch diese Information nicht erweitert.

3 Herkunft der Daten

Wir erhalten Daten unmittelbar von Ihnen oder im Rahmen eines Projekts von Ihrem Arbeitgeber, Auftraggeber oder beteiligten Geschäftspartnern. Geschäftliche Kontakt- und Vertretungsdaten können außerdem aus öffentlich zugänglichen Firmenwebsites, dem Firmenbuch und anderen einschlägigen öffentlichen Registern stammen. Bei indirekter Erhebung informieren wir Sie grundsätzlich spätestens

innerhalb eines Monats, bei früherem Kontakt bereits bei der ersten Mitteilung oder spätestens bei der ersten Offenlegung, soweit keine gesetzliche Ausnahme greift.

Bei solchen mittelbar erhobenen Daten handelt es sich insbesondere um Namen, Funktion, geschäftliche Kontaktdaten, Vertretungsbefugnisse und die für den jeweiligen Auftrag erforderlichen Projekt- und Vertragsangaben. Soweit Ihnen die konkrete Herkunft nicht bereits mitgeteilt wurde, können Sie diese im Rahmen Ihres Auskunftsrechts erfragen. Die öffentliche Zugänglichkeit von Angaben erlaubt keine beliebige Weiterverwendung.

4 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Anfragen und Angebote: Wir verarbeiten Namen, geschäftliche Funktion, Kontaktdaten, Korrespondenz und die für die Anfrage erforderlichen Projektangaben. Bei Anbahnung eines Vertrags mit Ihnen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO maßgeblich. Bei Ansprechpartnern eines Unternehmens und allgemeinen geschäftlichen Anfragen stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser Interesse besteht in sachgerechter Kommunikation und Geschäftsanbahnung.

Aufträge und Projekte: Für Planung, Einkauf, Lieferung, Montage, Service, Termin- und Zutrittskoordination sowie Abnahme und Abrechnung verarbeiten wir Stamm-, Kontakt-, Vertrags-, Bestell-, Liefer-, Zahlungs- und erforderliche Projektdaten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bei Vertragspartnern, die selbst natürliche Personen sind; bei Ansprechpartnern von Unternehmen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigte Interessen sind die zuverlässige Durchführung und Dokumentation des Auftrags sowie die Koordination der beteiligten Unternehmen.

Leistungsnachweise und Ansprüche: Erforderliche Prüf- und Abnahmeprotokolle, Mängelberichte, Korrespondenz und projektbezogene Fotos dienen der Dokumentation erbrachter Leistungen, der Qualitätssicherung und der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unsere berechtigten Interessen liegen in nachvollziehbaren Leistungen und wirksamer Rechtsverfolgung. Soweit die Verarbeitung für einen Vertrag mit der betroffenen Person erforderlich ist, gilt Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; für gesetzliche Dokumentationspflichten Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Eine Veröffentlichung erkennbarer Personen für Werbung benötigt eine gesonderte Rechtsgrundlage.

Gesetzliche Pflichten: Rechnungs- und Buchhaltungsdaten sowie erforderliche Geschäftsunterlagen verarbeiten wir zur Erfüllung steuerlicher, unternehmensrechtlicher und behördlicher Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, insbesondere aufgrund der BAO und des UGB.

IT-Sicherheit und Rechtsdurchsetzung: Erforderliche Protokoll-, Kommunikations- und Vorgangsdaten verarbeiten wir zur Abwehr von Missbrauch, Sicherung unserer Systeme und Durchsetzung berechtigter Forderungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Verarbeitung wird auf das notwendige und unter Berücksichtigung Ihrer Interessen angemessene Maß begrenzt.

Soweit wir berechtigte Interessen anführen, setzt die Verarbeitung zusätzlich voraus, dass sie für den jeweiligen Zweck erforderlich ist und Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Die Interessenabwägung berücksichtigt insbesondere Art und Umfang der Daten, Ihre vernünftigen

Erwartungen und mögliche weniger eingriffsintensive Vorgehensweisen. Eine bloße Arbeitserleichterung rechtfertigt nicht jede Datenverwendung.

5 Erforderliche und freiwillige Angaben

Für Anfragen und Aufträge benötigen wir die zur Kommunikation, Leistungserbringung und gegebenenfalls gesetzlich zur Abrechnung erforderlichen Angaben. Ohne diese Angaben ist die Bearbeitung möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt möglich. Eine allgemeine gesetzliche Pflicht, unsere Kontaktformulare zu verwenden, besteht nicht; eine Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon ist ebenfalls möglich. Weitere, für den jeweiligen Vorgang nicht erforderliche Angaben sind freiwillig.

Bitte übermitteln Sie besondere Kategorien personenbezogener Daten, etwa Gesundheitsdaten, nur für einen ausdrücklich abgestimmten Zweck. Für deren Verarbeitung ist zusätzlich eine einschlägige Voraussetzung nach Art. 9 DSGVO erforderlich. Eine gewöhnliche Anfrage oder Geschäftsbeziehung stellt dafür keine pauschale Erlaubnis dar.

Für personenbezogene Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gelten zusätzlich die besonderen Anforderungen des Art. 10 DSGVO. Die unaufgeforderte Übersendung sensibler Angaben schafft für sich allein keine Rechtsgrundlage für deren weitere Nutzung oder Weitergabe.

6 Empfänger und Dienstleister

Die operative Bearbeitung der Geschäftsdaten erfolgt grundsätzlich durch den Geschäftsführer. Zugang erhalten weitere Stellen nur, soweit dies für ihre jeweilige Aufgabe erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht. Je nach Geschäftsvorgang kommen folgende Empfänger in Betracht:

- IT-, Hosting-, E-Mail-, Cloud- und Softwaredienstleister zur Bereitstellung und Absicherung unserer Arbeitsmittel.

- Lieferanten, ausführende Unternehmen, Projektpartner, Transport- und Logistikdienstleister zur Auftragsdurchführung.

- Banken und eingesetzte Zahlungsdienstleister zur Zahlungsabwicklung.

- Steuerberatung, Buchhaltung, Rechtsberatung, Versicherer und erforderlichenfalls Inkassodienstleister zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten und Wahrung berechtigter Ansprüche.

- Behörden, Gerichte und sonstige berechtigte Stellen, soweit eine gesetzliche Pflicht oder andere tragfähige Rechtsgrundlage besteht.

Soweit ein Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, ist Art. 28 DSGVO maßgeblich. Stellen, die Zwecke und Mittel ihrer Verarbeitung selbst bestimmen, handeln insoweit eigenverantwortlich; dazu können insbesondere Banken, Behörden und berufliche Berater gehören. Übermittlungen erfolgen jeweils zweckgebunden. Eine pauschale Einwilligung in sämtliche Weitergaben wird nicht eingeholt oder unterstellt.

Die datenschutzrechtliche Rolle eines Empfängers richtet sich nach seiner tatsächlichen Tätigkeit. Entscheiden mehrere Stellen gemeinsam über Zwecke und Mittel, sind die Anforderungen des Art. 26

DSGVO zu erfüllen und die wesentlichen Inhalte der Vereinbarung zugänglich zu machen. Die Nennung eines Dienstleisters in dieser Erklärung ersetzt weder einen erforderlichen Vertrag noch die Prüfung der konkreten Übermittlung.

7 Übermittlungen außerhalb des EWR

Bei eingesetzten Diensten können Verarbeitung oder Zugriffe außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden. Solche Übermittlungen erfordern zusätzlich zur Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO. In Betracht kommen insbesondere ein einschlägiger Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 oder geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO, etwa Standardvertragsklauseln mit erforderlicher Prüfung und ergänzenden Schutzmaßnahmen.

Bei den unten bezeichneten Google- und OpenAI-Diensten ist eine Verarbeitung auch in den USA und weiteren Ländern möglich. Die Anbieter beschreiben hierfür Angemessenheitsentscheidungen und Standardvertragsklauseln. Maßgeblich sind der konkrete Empfänger und der jeweilige Übermittlungsweg. Ausnahmen nach Art. 49 DSGVO kommen nur unter ihren gesetzlichen Voraussetzungen in Betracht. Auskünfte und gegebenenfalls Kopien einschlägiger Garantien erhalten Sie über unseren Datenschutzkontakt; schutzwürdige Angaben Dritter können geschwärzt werden.

Ein Angemessenheitsbeschluss kann nur innerhalb seines sachlichen und persönlichen Geltungsbereichs herangezogen werden. Soweit eine US-Übermittlung auf das EU–US Data Privacy Framework gestützt wird, muss insbesondere der konkrete Empfänger für die betreffende Verarbeitung wirksam erfasst sein. Ein europäischer Vertragspartner oder ein europäischer Speicherort schließt Zugriffe aus Drittländern nicht automatisch aus.

8 Vertraulichkeit und Sicherheit

Wir treffen dem Verarbeitungsrisiko angemessene technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO. Dazu gehören bedarfsgerechte Zugriffsrechte und der Schutz vor unbefugtem Zugriff. Unsere Website wird über HTTPS bereitgestellt. Ein absoluter Schutz jeder Datenübertragung lässt sich nicht gewährleisten. Gesetzliche Verantwortlichkeiten und Betroffenenrechte werden dadurch nicht eingeschränkt.

Bei gewöhnlichen E-Mails kann ohne gesonderte Einrichtung keine durchgehende Ende-zu-Ende-Verschlüsselung vorausgesetzt werden. Für besonders vertrauliche Unterlagen kann vor dem Versand ein geeigneter Übermittlungsweg mit uns abgestimmt werden. Die Wahl eines Kommunikationswegs ist kein Verzicht auf Datenschutzrechte.

9 Speicherdauer und Löschung

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist oder gesetzliche Pflichten bestehen. Entfällt die Grundlage, werden Daten gelöscht oder wirksam anonymisiert. Für einzelne Datenarten gelten folgende Kriterien:

- Anfragen ohne Auftrag: bis zum Abschluss der Bearbeitung; darüber hinaus nur, soweit konkrete Anschlussfragen, Nachweispflichten oder absehbare Ansprüche die Speicherung erfordern. Die Erforderlichkeit wird regelmäßig überprüft.

- Vertrags- und Projektdaten: während der Durchführung und anschließend nur im erforderlichen Umfang für gesetzliche Aufbewahrung, Gewährleistung, Haftung und Rechtsdurchsetzung. Maßgeblich sind die im Einzelfall anwendbaren Fristen; nicht jede Projektunterlage muss gleich lange gespeichert werden.

- Steuerlich relevante Bücher, Aufzeichnungen und Belege: grundsätzlich sieben Jahre gemäß § 132 BAO, gerechnet nach den dort festgelegten Regeln ab Ende des maßgeblichen Kalenderjahres. Bei anhängigen Abgabenverfahren und sonstigen einschlägigen gesetzlichen Sonderpflichten kann eine längere Aufbewahrung erforderlich sein.

- Unternehmensrechtliche Unterlagen: Für die in § 212 UGB genannten Bücher, Abschlüsse, empfangenen und abgesandten Geschäftsbriefe sowie Buchungsbelege gilt ebenfalls grundsätzlich eine siebenjährige Aufbewahrung. Der Fristbeginn richtet sich nach der jeweiligen Unterlagenart und dem maßgeblichen Kalenderjahresende. Unterlagen, die für ein anhängiges gerichtliches oder behördliches Verfahren mit eigener Parteistellung bedeutsam sind, bleiben darüber hinaus im erforderlichen Umfang erhalten.

- Rechtsstreitigkeiten: einschlägige Beweisunterlagen bis zur endgültigen Erledigung und, soweit erforderlich, zur Durchsetzung des Ergebnisses. Eine pauschale unbegrenzte Speicherung aller Kundendaten erfolgt hierdurch nicht.

- Einwilligungen und Werbewidersprüche: Nachweise nur so lange, wie dies zur Erfüllung von Nachweispflichten und zur Rechtsverteidigung erforderlich ist. Minimale Sperrvermerke dürfen gespeichert bleiben, soweit dies notwendig ist, um einen Werbewiderspruch dauerhaft zu beachten.

Daten, die nur noch für gesetzliche Aufbewahrung oder Rechtsansprüche benötigt werden, werden auf diese Zwecke beschränkt. Ein Löschungsantrag oder Widerruf beseitigt keine unabhängig fortbestehende Rechtsgrundlage. Für Sicherungskopien gelten die zweckbezogenen Sicherungs- und Überschreibungszyklen; bei Wiederherstellung sind bereits umgesetzte Löschungen erneut zu berücksichtigen. Die nachfolgenden dienstbezogenen Angaben ergänzen diese Kriterien.

10 Direktwerbung und Einwilligungen

Werbliche E-Mails versenden wir auf Grundlage einer vorherigen Einwilligung oder bei vollständigem Vorliegen der Bestandskundenausnahme nach § 174 Abs. 4 TKG 2021. Diese setzt voraus, dass wir die Adresse im Zusammenhang mit einem Verkauf oder einer Dienstleistung erhalten haben, eigene ähnliche Angebote bewerben und eine kostenfreie, problemlose Ablehnung schon bei der Erhebung und in jeder Nachricht ermöglichen. Eine frühere Ablehnung, einschließlich einer einschlägigen Eintragung in die ECG-Liste, ist zu beachten. Soweit deutsches Recht anwendbar ist, gelten zusätzlich die Voraussetzungen des § 7 UWG, insbesondere dessen Abs. 3. Eine B2B-Geschäftsbeziehung allein genügt nicht.

Einwilligungsbasierte Werbung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Zulässige Bestandskundenwerbung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser Interesse ist die Pflege bestehender Kundenbeziehungen. Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Direktwerbung kann jederzeit ohne

Begründung widersprochen werden, insbesondere durch Antwort auf die Nachricht oder E-Mail an unseren Kontakt.

Eine Einwilligung wird für einen bestimmten, vorher erläuterten Zweck eingeholt und ist freiwillig. Der Abschluss oder die Durchführung eines Vertrags wird nicht von einer hierfür nicht erforderlichen Werbeeinwilligung abhängig gemacht. Sachliche Mitteilungen zur Bearbeitung einer Anfrage oder Durchführung eines bestehenden Auftrags sind gesondert zu beurteilen; enthalten sie zusätzliche Werbung, gelten dafür die genannten Werbevoraussetzungen.

11 Ihre Rechte

Nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie folgende Rechte:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und eine Kopie der Daten (Art. 15 DSGVO).

- Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO).

- Löschung, soweit keine gesetzlichen Ausnahmen entgegenstehen, und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 und 18 DSGVO).

- Datenübertragbarkeit bei automatisierter Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrags mit Ihnen (Art. 20 DSGVO).

- Widerruf einer Einwilligung jederzeit für die Zukunft. Die bis zum Widerruf erfolgte rechtmäßige Verarbeitung bleibt unberührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Ihr Widerspruchsrecht

Gegen eine Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation jederzeit Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten die betroffenen Daten dann nicht weiter, es sei denn, wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe nach, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Gegen die Verarbeitung für Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Begründung Widerspruch einlegen. Dies gilt auch für damit verbundenes Profiling. Die betroffenen Daten werden anschließend nicht mehr für Direktwerbung verwendet.

Für einen Antrag genügt eine Mitteilung an unseren Kontakt. Bei begründeten Zweifeln an der Identität verlangen wir nur die zu ihrer Bestätigung erforderlichen zusätzlichen Angaben. Wir antworten grundsätzlich binnen eines Monats. Bei gesetzlich zulässiger Verlängerung um höchstens zwei weitere Monate informieren wir innerhalb des ersten Monats über die Gründe. Anträge sind grundsätzlich unentgeltlich. Nur bei offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen kommen unter den Voraussetzungen des Art. 12 Abs. 5 DSGVO ein angemessenes Entgelt oder eine Ablehnung in Betracht; die Voraussetzungen sind von uns nachzuweisen.

Eine Begründung für die Ausübung des Auskunftsrechts ist grundsätzlich nicht erforderlich. Lehnen wir einen Antrag ganz oder teilweise ab, informieren wir ohne unnötige Verzögerung, spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang, über die Gründe sowie die Möglichkeit einer Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde und eines gerichtlichen Rechtsbehelfs. Eine etwaige gesetzliche Ausnahme wird auf den betroffenen Teil des Antrags begrenzt.

Bei Auskünften und Kopien sind auch Rechte und Freiheiten anderer Personen zu beachten. Soweit nötig werden fremde personenbezogene Daten oder geschützte Informationen geschwärzt; dies rechtfertigt keine pauschale Verweigerung berechtigter Auskünfte.

Bei einer Auskunft teilen wir Ihnen nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO auch die konkreten Empfänger mit, denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, soweit diese feststehen und keine gesetzliche Ausnahme greift. Nach Art. 19 DSGVO informieren wir Empfänger über Berichtigungen, Löschungen und Einschränkungen, soweit dies nicht unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden ist. Auf Verlangen unterrichten wir Sie über diese Empfänger.

12 Beschwerde und automatisierte Entscheidungen

Sie können sich insbesondere bei der Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des vermuteten Verstoßes beschweren. In Österreich: Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at, https://www.dsb.gv.at. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit uns ist dafür nicht erforderlich.

Bei der hier beschriebenen Geschäftsabwicklung werden Entscheidungen mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung nicht ausschließlich automatisiert nach Art. 22 DSGVO getroffen. Die Verwendung von KI als Arbeitshilfe ersetzt unsere eigene Verantwortung für geschäftliche Entscheidungen nicht.

13 Änderungen dieser Erklärung

Bei Änderungen unserer Verarbeitung oder der Rechtslage passen wir diese Hinweise an. Erforderliche neue Informationen werden rechtzeitig bereitgestellt. Eine geänderte Erklärung ersetzt keine notwendige Einwilligung und legitimiert keine rückwirkende Zweckänderung.

Vor einer beabsichtigten Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck stellen wir die dafür erforderlichen Informationen bereit. Eine solche Verwendung setzt eine tragfähige Rechtsgrundlage und, soweit einschlägig, die Prüfung der Zweckvereinbarkeit nach Art. 6 Abs. 4 DSGVO voraus. Ein bloßer Austausch dieser Erklärung ersetzt diese Prüfung nicht.

14 Website und Hosting bei Host Europe

Host Europe GmbH, c/o Spaces, Gertrudenstraße 30–36, 50667 Köln, Deutschland, betreibt das Hosting unserer Website und stellt geschäftliche E-Mail-Postfächer bereit. Die Website verwendet WordPress mit dem Seitengestaltungswerkzeug Kubio.

Beim Abruf werden technische Verbindungs- und Zugriffsdaten verarbeitet, insbesondere IP-Adresse, angeforderte Inhalte und Zugriffszeitpunkt sowie protokollabhängig Statusmeldungen, Browserangaben

und Herkunftsseite. Zweck sind die Auslieferung der Website, der sichere Betrieb, die Fehleranalyse und Missbrauchsabwehr. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse besteht in einem funktionsfähigen und geschützten Internetangebot. Protokolldaten werden für diese Zwecke und erforderliche Nachweise zu konkreten Sicherheitsvorfällen aufbewahrt. Anschließend sind sie nach den maßgeblichen Löschzyklen zu löschen. Anbieterinformationen: https://www.hosteurope.de/AGB/Datenschutzerklaerung/.

15 Kontaktformulare und elektronische Post

Für unsere Formulare verwenden wir WPForms Lite. Das Formular auf der Startseite erfasst Name, E-Mail-Adresse, Betreff und Nachricht. Das Formular auf der Kontaktseite enthält zusätzlich Firma, Vor- und Nachname, Adresse, Ort und Telefonnummer. Maßgeblich sind die von Ihnen eingegebenen Inhalte sowie notwendige technische Daten zur sicheren Übermittlung und Abwehr automatisierter missbräuchlicher Eingaben.

Die Angaben dienen der Bearbeitung Ihres Anliegens und erforderlichen Rückfragen. Für Rechtsgrundlagen und Aufbewahrung gelten Ziffern 4 und 9. Die Kennzeichnung als Pflichtfeld beschreibt die technische Formulargestaltung; sie begründet keine allgemeine gesetzliche Pflicht zur Angabe. Eine Kontaktaufnahme ist keine Einwilligung in Werbung. Die gesonderte Formularstatistik wird in Ziffer 21 erläutert.

Thunderbird verwenden wir als E-Mail-Programm. Die geschäftlichen Postfächer liegen bei Host Europe und bei Google als gewöhnliche Gmail-Konten. Für Versand, Empfang und Aufbewahrung werden Absender- und Empfängeradressen, Nachrichten, Anhänge und technische Kommunikationsdaten verarbeitet. Für Google gelten zusätzlich die Angaben in Ziffer 18.

16 Gelegentliche Informationen an Geschäftspartner

Wir erstellen gelegentlich persönlich Produkt- und Leistungsinformationen für bestehende Geschäftspartner und versenden sie über Thunderbird und unsere geschäftlichen Postfächer. Dafür verarbeiten wir Kontaktadresse, gegebenenfalls Name und geschäftlichen Bezug sowie erforderliche Versand- und Widerspruchsnachweise. Die Voraussetzungen und Rechtsgrundlagen aus Ziffer 10 gelten auch bei seltenen Aussendungen. Ein Widerspruch ist jederzeit kostenfrei durch Antwort auf die Nachricht möglich. Erforderliche Sperrvermerke werden ausschließlich zur Beachtung des Widerspruchs und für notwendige Nachweise aufbewahrt.

17 sevdesk und externe Buchhaltung

Wir verwenden sevdesk für Kunden- und Auftragsverwaltung sowie Erstellung und Ablage von Angeboten, Auftragsbestätigungen, Lieferscheinen und Rechnungen. Verarbeitet werden insbesondere Namen und Anschriften, geschäftliche Ansprechpartner, Kontaktdaten, Leistungs- und Vertragsangaben, Belege, Rechnungsbeträge und Zahlungsinformationen. Empfänger ist die für unseren sevdesk-Dienst zuständige sevDesk GmbH im Rahmen der Softwarebereitstellung. Anbieter- und Kontaktinformationen: https://sevdesk.de/impressum/; Datenschutzinformationen: https://sevdesk.de/datenschutz/.

Zweck ist die effiziente und nachvollziehbare Abwicklung unserer Geschäftsvorgänge. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bei Vertragspartnern, die selbst natürliche Personen sind, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bei deren Ansprechpartnern und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für gesetzliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten. Unser berechtigtes Interesse liegt in geordneter Auftragsverwaltung und kaufmännischer Abwicklung. Für Speicherfristen gilt Ziffer 9.

Die eigentliche Buchhaltung und steuerliche Betreuung übernehmen externe Fachstellen. Diese erhalten die für ihre Aufgaben erforderlichen Unterlagen. Gesetzlich vorgeschriebene Übermittlungen an Finanzbehörden erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Für aktivierte Zusatzfunktionen oder Schnittstellen gelten deren tatsächliche Verarbeitungszwecke und Empfänger; die Nutzung von sevdesk erteilt keine pauschale Freigabe für beliebige weitere Datenübermittlungen.

Zusatzfunktionen, insbesondere KI-Funktionen oder Verknüpfungen mit weiteren Diensten, sind nur insoweit von dieser Beschreibung umfasst, wie sie tatsächlich für die genannten Zwecke eingesetzt werden. Ein wesentlich anderer Zweck oder ein zusätzlicher Empfänger erfordert eine gesonderte Prüfung und gegebenenfalls ergänzende Information oder Einwilligung.

18 Gmail und Google Drive

Wir nutzen gewöhnliche Google-Konten für Gmail und Google Drive. Google Drive dient der Ablage und Bearbeitung geschäftlicher Dateien. Die Inhalte können Kontakt-, Projekt-, Vertrags- und Kommunikationsdaten sowie Belege und Bilder umfassen. Anbieter für Nutzer im EWR ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Zwecke sind geschäftliche Kommunikation, Verfügbarkeit und geordnete Dokumentenverwaltung. Rechtsgrundlagen sind je nach Vorgang Art. 6 Abs. 1 lit. b, c oder f DSGVO entsprechend Ziffer 4; für die Speicherdauer gilt Ziffer 9. Google Workspace wird derzeit nicht verwendet. Die für individuelle Google-Konten geltenden Bedingungen unterscheiden sich von gesonderten Unternehmensverträgen.

Google verarbeitet Daten nach den jeweiligen Kontobedingungen auch für eigene, in seiner Datenschutzerklärung beschriebene Zwecke. Eine Verarbeitung ist außerhalb des EWR möglich. Google beschreibt hierfür Angemessenheitsentscheidungen und geeignete vertragliche Garantien; Ziffer 7 gilt ergänzend. Eine ausschließlich europäische Speicherung wird nicht zugesagt. Anbieterinformationen zu Verarbeitung, Aufbewahrung und Rechten: https://policies.google.com/privacy?hl=de.

Unsere Entscheidung, personenbezogene Daten in diesen Diensten zu verarbeiten oder an Google zu übermitteln, benötigt eine eigene Rechtsgrundlage. Googles Rechtsgrundlagen für eigene Verarbeitungen ersetzen diese nicht. Soweit eine Auftragsverarbeitung vorliegt, ist eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO erforderlich. Die Nutzung eines gewöhnlichen Google-Kontos wird in dieser Erklärung nicht mit dem Abschluss eines solchen Unternehmensvertrags gleichgesetzt.

19 Betriebliche Ablage und Zugriffe

Geschäftliche Dateien, Korrespondenz und Kundendaten werden im erforderlichen Umfang auf den betrieblich genutzten Geräten und in den beschriebenen Diensten bearbeitet. Externe Stellen erhalten

Zugriff oder Unterlagen nur entsprechend ihrer Aufgabe und der jeweiligen Rechtsgrundlage. Die Löschkriterien gelten auch für Kopien, E-Mail-Anhänge und Cloud-Dateien. Unterlagen für gesetzliche Aufbewahrung und erforderliche Beweissicherung bleiben im notwendigen Umfang erhalten.

20 Unterstützung durch ChatGPT

Wir verwenden ChatGPT mit einem individuellen Nutzerkonto zur Erstellung, Überarbeitung und Auswertung geschäftlicher Texte, E-Mails, Unterlagen und Bilder. Personenbezogene Eingaben können Namen, geschäftliche Kontaktdaten, Korrespondenz, Projektangaben und Dokumenteninhalte umfassen. Zweck ist die sachgerechte und effiziente Bearbeitung geschäftlicher Vorgänge. Die Verantwortung für die weitere Verwendung von Ergebnissen verbleibt bei uns.

Anbieter für den EWR ist OpenAI Ireland Limited, 1st Floor, The Liffey Trust Centre, 117–126 Sheriff Street Upper, Dublin 1, D01 YC43, Irland. OpenAI verarbeitet Eingaben und Nutzungsdaten nach den Bedingungen des eingesetzten Kontos auch für eigene Zwecke. Eine Nutzung von Inhalten zur Verbesserung der Dienste hängt insbesondere vom Tarif und den Kontoeinstellungen ab. Verarbeitung findet auch in den USA und weiteren Ländern statt; OpenAI nennt dafür Angemessenheitsentscheidungen und Standardvertragsklauseln.

Für unsere Verarbeitung kommt Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in Betracht, soweit eine konkrete Interessenabwägung die erforderliche, datensparsame Unterstützung geschäftlicher Vorgänge trägt. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gilt nur, wenn der konkrete Einsatz objektiv zur Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person erforderlich ist. Wo eine Einwilligung notwendig ist, ist sie vorher gesondert einzuholen. Besondere Kategorien personenbezogener Daten erfordern zusätzlich eine Voraussetzung nach Art. 9 DSGVO. Eine allgemeine Geschäftsbeziehung erlaubt nicht jede Eingabe in KI-Dienste.

Unsere Speicher- und Löschkriterien ergeben sich aus Ziffer 9. Bei OpenAI verbleiben Inhalte abhängig von Kontofunktionen und Löschung; gesetzlich oder sicherheitsbedingt erforderliche Ausnahmen können hinzukommen. Eine automatische Löschung sämtlicher Inhalte nach einer einheitlichen kurzen Frist wird nicht zugesagt. Informationen und Kontakt zu OpenAI: https://openai.com/policies/eu-privacy-policy/ und privacy@openai.com. Für unsere eigene Verarbeitung bleibt unser Datenschutzkontakt zuständig. Nach den Anbieterinformationen werden zur Löschung vorgemerkte personenbezogene Inhalte grundsätzlich innerhalb von 30 Tagen aus den Systemen entfernt; gesetzliche und sicherheitsbezogene Aufbewahrung sowie bereits entsprechend den Anbieterbedingungen deidentifizierte Inhalte können hiervon ausgenommen sein. Dauerhaft gespeicherte Inhalte und gesonderte Speicherfunktionen sind bei der Löschung zusätzlich zu berücksichtigen.

Bei KI-Eingaben gelten die Grundsätze der Datenminimierung und Vertraulichkeit. Das Ersetzen eines Namens durch eine Kennung macht einen Vorgang nicht automatisch anonym, wenn aus Inhalt oder Zusammenhang weiterhin eine Person erkennbar ist. Zusätzliche Apps, externe Aktionen oder Freigabelinks können weitere Empfänger erreichen und sind gesondert zu beurteilen.

21 Website Statistiken mit SiteLeads und WPForms

Die Website bindet SiteLeads und die Statistikfunktion von WPForms ein. Der ausgelieferte SiteLeads-Code erzeugt eine zufällige Besucherkennung im lokalen Browser-Speicher unter siteleads_visitor_id. Diese dient der Wiedererkennung für die Funktionen und Auswertungen des Plugins. Im untersuchten Code ist dafür keine automatische Ablauffrist vorgesehen; die Kennung bleibt grundsätzlich bis zur Löschung der Website-Daten im Browser erhalten. Beim Laden der Plugin-Funktionen werden außerdem Herkunftsseite, Zeitpunkt und eine Einteilung des Geräts als Mobilgerät oder Desktop an die eigene Website übermittelt.

Das WPForms-Statistikskript erfasst insbesondere eine zufällige Sitzungskennung, Formularnummer, Sichtbarkeit und Sichtbarkeitsdauer des Formulars. Der Code sieht die Übermittlung an einen Endpunkt der eigenen Website vor, etwa beim Seitenwechsel oder Verlassen des Browser-Tabs. Zweck dieser Auswertung ist die Beurteilung der Formularnutzung und Verbesserung der Kontaktmöglichkeiten. Beim Empfang fallen technisch auch Verbindungsdaten an. Eine zusätzliche Übermittlung dieser Statistikdaten an Google Analytics wird damit nicht beschrieben.

Für nicht notwendige Erfassung und Auswertung ist eine vorherige Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie, bei Speicherung oder Zugriffen auf Endgeräte, § 165 Abs. 3 TKG 2021 und, soweit deutsches Recht anwendbar ist, § 25 TDDDG erforderlich. Serverseitig gespeicherte Einzeldaten sind nur für den erforderlichen Auswertungszeitraum aufzubewahren und anschließend zu löschen oder wirksam zu anonymisieren. Für Einwilligung und Widerruf gilt Ziffer 22.

22 Cookies und Speicherung im Browser

Unsere Website verwendet Cookies und Funktionen des Browser-Speichers. Ohne Einwilligung zulässig sind nach § 165 Abs. 3 TKG 2021 Speicherung und Zugriffe, die ausschließlich der Übertragung einer Nachricht dienen oder unbedingt erforderlich sind, um einen von Ihnen ausdrücklich gewünschten Dienst bereitzustellen. Soweit deutsches Recht anwendbar ist, ist § 25 TDDDG zu berücksichtigen. Für personenbezogene Folgeprozesse ist zusätzlich eine Rechtsgrundlage nach Art. 6 DSGVO erforderlich.

Für nicht erforderliche Analysefunktionen ist eine vorherige Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und den genannten Endgerätebestimmungen erforderlich. Bloßes Weitersurfen genügt nicht. Eine Einwilligung kann für die Zukunft widerrufen werden; die Rechtmäßigkeit davor bleibt unberührt. Gespeicherte Website-Daten können zusätzlich über die Browser-Einstellungen entfernt werden. Dies allein ersetzt keinen dauerhaften Widerruf gegenüber dem Websitebetreiber.

Ein Widerruf muss so einfach möglich sein wie die Erteilung der Einwilligung. Er beendet die zukünftige einwilligungsabhängige Verarbeitung; unabhängig bestehende Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt. Eine Ablehnung oder ein Widerruf darf nicht durch automatisch erneut erzeugte Analysekennungen umgangen werden.

Das derzeit eingesetzte Banner EU Cookie Law speichert eine Auswahl im Cookie euCookie mit einer im Quelltext eingestellten Laufzeit von sieben Tagen. Zweck ist die Speicherung der Auswahl. Der Zugriff hierauf ist zur Verwaltung der Einstellung erforderlich; personenbezogene Nachweisdaten dienen der

Erfüllung gesetzlicher Rechenschaftspflichten nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Für weitere Kennungen gilt Ziffer 21.

23 Extern eingebundene Google Schriftarten

Die Website bindet Schriftarten über Google Fonts ein. Dabei ruft der Browser Ressourcen von Google-Servern ab. Google erhält insbesondere die für die Verbindung erforderliche IP-Adresse sowie technisch übermittelte Browser- und Abrufinformationen. Zweck ist die Darstellung der Website. Anbieter ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland; eine Verarbeitung durch verbundene Unternehmen außerhalb des EWR ist möglich.

Für die externe Einbindung ist eine vorherige Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO vorgesehen. Für etwaige darüber hinausgehende Speicherung oder Zugriffe auf Endgeräte gelten ergänzend die Voraussetzungen aus Ziffer 22. Informationen zur Verarbeitung und Aufbewahrung bei Google: https://policies.google.com/privacy?hl=de. Bei einer Umstellung auf ausschließlich lokal bereitgestellte Schriften entfällt diese Übermittlung an Google.

24 Verlinkungen zu YouTube und sozialen Netzwerken

Unsere Website enthält Verlinkungen zu YouTube, Facebook, Instagram und X. Die geprüften Verweise sind gewöhnliche Links; sie öffnen die jeweilige Plattform erst bei Betätigung. Für den anschließenden Besuch verarbeitet der jeweilige Plattformanbieter Daten nach seinen eigenen Datenschutzinformationen. Unsere Verarbeitung von Nachrichten oder Anfragen, die uns darüber erreichen, richtet sich nach den hier erläuterten Zwecken und Rechtsgrundlagen. Die Verlinkungen sind keine automatische Einwilligung in zusätzliche Datenverarbeitungen. Für künftig eingebettete Videos, Karten oder andere externe Inhalte sind gegebenenfalls ergänzende Informationen und eine gesonderte Einwilligungssteuerung erforderlich.

Prüfgrundlagen und Anbieterinformationen

DSGVO insbesondere Art. 5 bis 7, 12 bis 22, 25 bis 35, 44 bis 49 und 82: https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/679/oj. Amtliche Rechtsquellenübersicht und ergänzender Behördenleitfaden: https://dsb.gv.at/rechte-pflichten/rechtsquellen.

Aufbewahrung nach § 132 BAO: https://ris.bka.gv.at/eli/bgbl/1961/194/P132/NOR12057374

Unternehmensrechtliche Aufbewahrung nach § 212 UGB: https://www.ris.bka.gv.at/eli/drgbl/1897/219/P212/NOR40167603

Werbliche Nachrichten nach § 174 TKG 2021: https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/i/2021/190/P174/NOR40238632

Speicherung und Zugriffe auf Endgeräte nach § 165 Abs. 3 TKG 2021: https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/i/2021/190/P165/NOR40238623

Österreichische Datenschutzbehörde zu Cookies: https://dsb.gv.at/faqs/datenschutz-cookies

Deutschland bei Anwendbarkeit § 7 UWG und § 25 TDDDG: https://www.gesetze-im-internet.de/uwg_2004/__7.html | https://www.gesetze-im-internet.de/ttdsg/BJNR198210021.html

WPForms Lite Connect: https://wpforms.com/docs/how-to-use-lite-connect-for-wpforms/

Google Analytics Datenaufbewahrung: https://support.google.com/analytics/answer/7667196?hl=de

OpenAI Business und Auftragsverarbeitung: https://openai.com/enterprise-privacy/ | https://openai.com/policies/data-processing-addendum/

Aktuelle Hinweise zu Betroffenenrechten und Unternehmerpflichten: https://dsb.gv.at/rechte-pflichten/ihre-rechte-als-betroffene-person | https://dsb.gv.at/rechte-pflichten/ihre-pflichten-als-verantwortlicher

Schadenersatz nach Art. 82 DSGVO: EuGH, Urteil vom 4. Mai 2023, C-300/21, Österreichische Post; amtliche Zusammenfassung: https://curia.europa.eu/site/upload/docs/application/pdf/2023-05/cp230072de.pdf

Die Anbieterlinks in den Ziffern 14, 17, 18 und 20 ergänzen die gesetzlichen Quellen. Sie belegen allgemeine Anbieterangaben, nicht den Abschluss eines individuellen Vertrags oder bestimmte Kontoeinstellungen der SRH. Prüfstand dieser Ergänzungen: 8. Oktober 2026.